



Liebe Schüler und Schülerinnen,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Und wieder ist es anders. Und wieder besonders. Vor einem Jahr dachten alle: Weihnachten 2021 ist alles vorbei. Corona ist dann ein Thema im Jahresrückblick. Aber, es sollte anders kommen.

Das Gute daran: WEIHNACHTEN findet trotzdem statt! Anders. Ja.

Und wie? Eine Antwort finden wir (vielleicht) im Gedicht von Andreas Knapp:

**In tausend Wünschen
eine endlose Jagd
nach Hülle und Fülle
Sein wie Gott.**

**Der aber hegt nur einen Wunsch:
den menschlichen Menschen.**

**Einmal hat Gott sich selbst
diesen Wunsch erfüllt
und wartet seitdem
auf Nachahmung.**

Andreas Knapp

aus: © Knapp, Andreas: *Mit Engeln
und Eseln. Weise Weihnachtsgeschich-
ten.* Echter Verlag



Es ist wohl Gottes Wunschzettel an uns Menschen: „**Mach's wie Gott. Werde Mensch.**“

Warum? Damit in unserer Welt ein ganz anderer Typ Mensch sichtbar wird: gewaltlos und hoffnungsvoll, großzügig und aufmerksam, vertrauend und frei. Das ist dann einer, in dem Gottes Wunsch(zettel) in Erfüllung geht.

Und so ganz nebenbei, werden vermutlich unsere 1000 Einzelwünsche erfüllt. Dazu gehören sicher auch, dass wir gegenseitig auf uns aufpassen, dass wir niemanden bevorteilen, benachteiligen, verurteilen; dass wir die Demokratie hochhalten mit allen Rechten (und Pflichten) und Freiheiten; dass es im nächsten Jahr vielleicht eine Meldung gibt, dass man keine HATE SPEECH mehr „gefunden“ oder besser „gepostet“ hat; dass jeder dem anderen ein gutes Leben gönnt, dass ...

Es könnte gelingen, wenn wir unseren eigenen Namen einsetzen bei ... jede/jeder und man und ...

Nehmen wir unsere Verantwortung weiterhin wahr, damit wir den Herausforderungen in Familie, Schule, am Arbeitsplatz gewachsen sind. Hoffen wir gemeinsam, dass Corona vielleicht „Dauergast“ bleibt, aber, dass wir gut damit leben können.

Danke an alle Eltern, aber auch an alle Schüler und Schülerinnen: Sie waren und sind mit Abstand die besten, weil wir uns auf Sie verlassen können, weil wir gemeinsam an einem Strang ziehen, weil Sie durchhalten. Sehr gerne gehen wir mit Ihnen in ein neues Kalenderjahr und wünschen allen einen guten Schuljahresabschluss 2022 – wobei auch die Note gemeint ist, aber nicht in erster Linie. Danke für Verständnis, für Unterstützung, für Wohlwollen und wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam haben wir es bis hier geschafft, gemeinsam meistern wir es weiter. Diese Zuversicht gebe uns allen die nötige Kraft.

Im Namen aller Kolleg/inn/en und aller Mitarbeiter/innen:

★ FROHE WEIHNACHTEN und ein GESEGNETES JAHR 2022. ★

Aus der Friedensstadt Osnabrück grüßen



Schwester Eva-Maria Siemer
Schulleiterin



Frank Hinkerohe
stv. Schulleiter